

CEMproof® - Pentaflex Transwand

Zuverlässige Produkte gegen
drückendes und nichtdrückendes Wasser

Gültig ab 01. März 2019

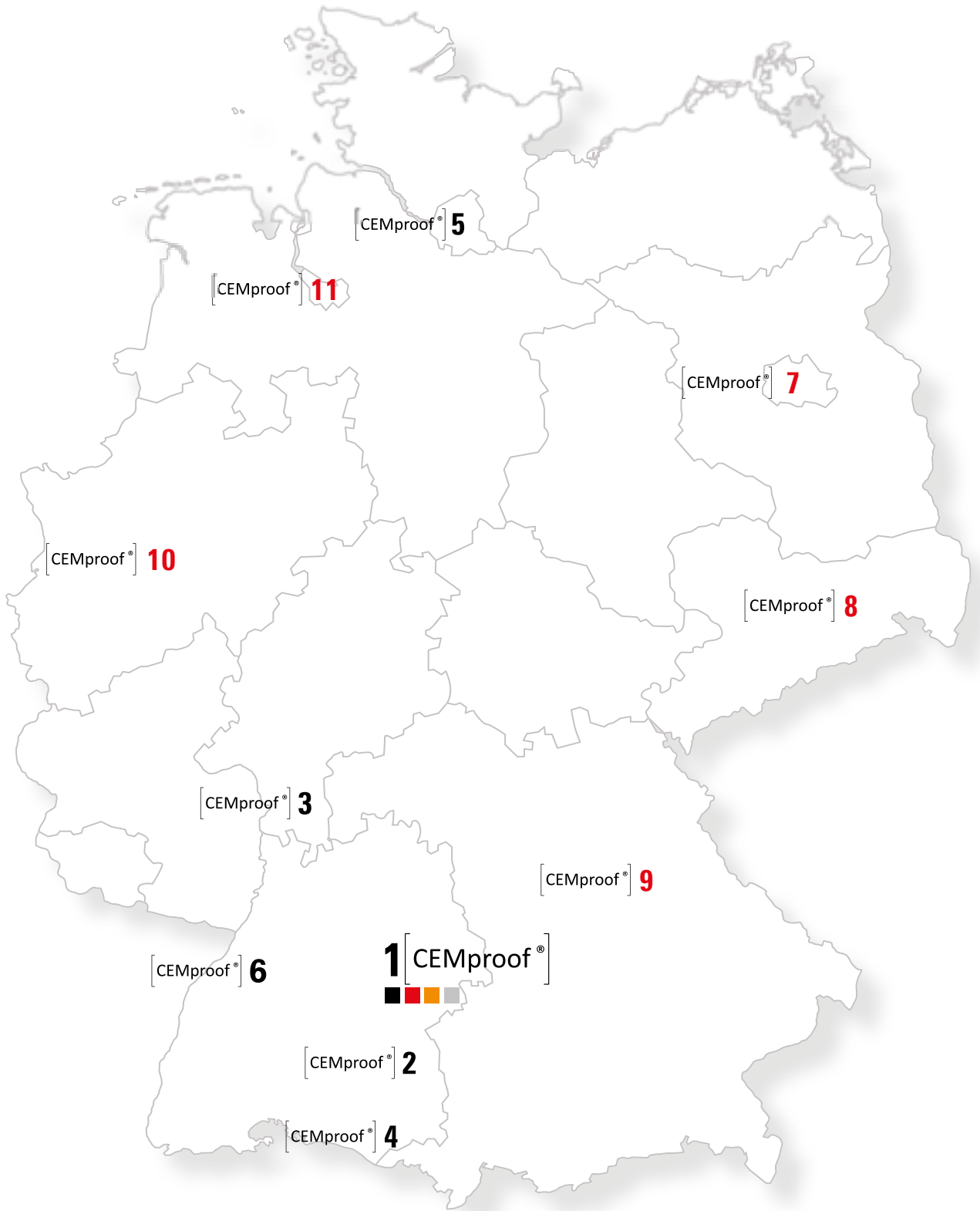
CEMproof®

CEMproof® Produktübersicht

dichter dran.

CEMproof® Unternehmensgruppe
■ ■ ■ ■ Deutschland

Unsere Standorte



- CEMproof[®] 12**
- Schweiz, Sirnach, Kanton Thurgau
 - Schweiz, Therwil, Kanton Basel-Landschaft

Standorte

1. hauptsitz süssen

baierhofweg 3,
73079 süssen
fon +49 (0) 7162 70 759-90
fax +49 (0) 7162 70 759-99
e-mail info@cemproof.com

2. standort biberach

talfeldstraße 58,
88400 biberach
fon +49 (0) 7351 4292 097
fax +49 (0) 7351 4292 219

3. standort darmstadt

in den leimenäckern 30,
64390 erzhausen
fon +49 (0) 6150 50873 27
fax +49 (0) 6150 50873 31

4. standort konstanz

oberlohnstraße 3,
78467 konstanz
fon +49 (0) 7351 99789 60
fax +49 (0) 7351 99789 70

5. standort hamburg

waldhofstraße 25 / halle 7
25474 ellerbek / hamburg
fon +49 (0) 7162 707 59 0
fax +49 (0) 7162 707 59 90

6. standort herrenberg

cemproof group gmbh
heerstr. 19
71083 herrenberg

Vertriebsstandorte

7. Berlin

8. Sachsen

9. Bayern

10. Nordrhein-Westfalen

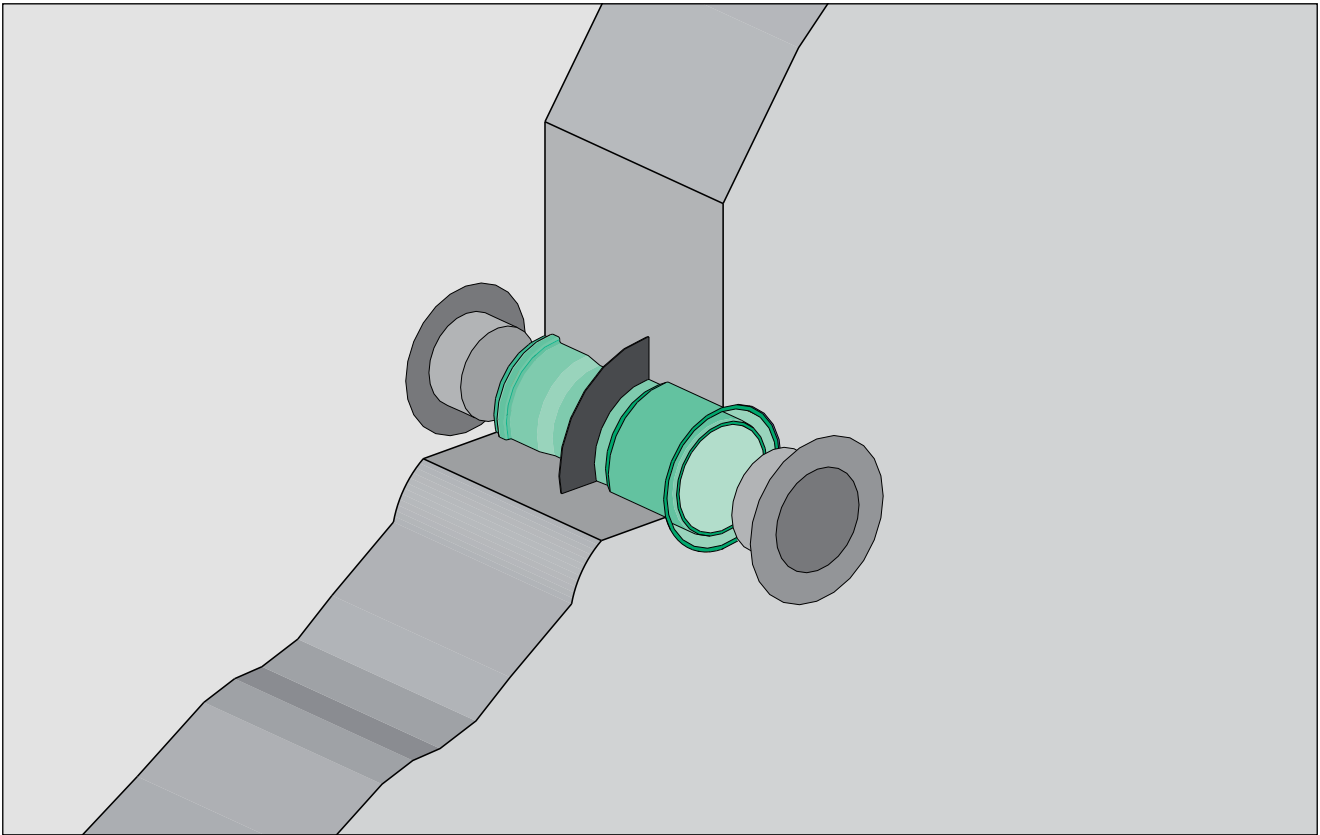
11. Bremen

12. Schweiz

PENTAFLEX® Transwand

Allgemein

PENTAFLEX® Transwand – für dichte Rohrdurchführungen



Das Produkt

Die PENTAFLEX® Transwand Rohrdurchführungen sind in den Materialien PP, PVC, SML, HT oder Loro X lieferbar. Die Rohre sind außen mit einer Wassersperre ausgestattet. Diese ist zusätzlich mit der stets bewährten PENTAFLEX® Beschichtung versehen. Dadurch ist eine doppelte Sicherheit gegen Wasserdurchlässigkeit gegeben.

Vorteile

- Zuverlässiges Abdichten der Rohrdurchführung
- Problemloser Einbau
- Abdeckung gegen Verschmutzung der Rohrdurchführung
- Viele Materialien lieferbar
- Sämtliche Wandstärken und Nennweiten lieferbar
- Passend für handelsübliche Rohrsysteme
- Sehr wirtschaftlich

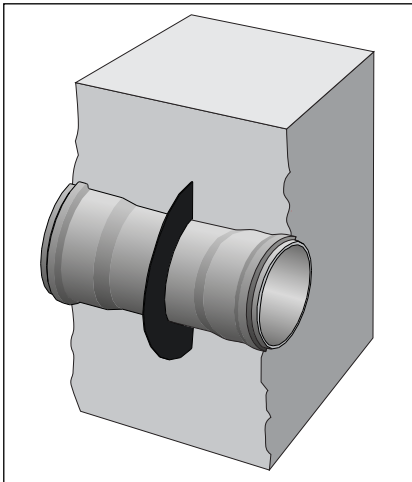
Einsatzbereich

PENTAFLEX® Transwand Rohrdurchführungen werden überall dort eingesetzt, wo absolut wasserdichte Wanddurchdringungen (Weiße Wanne) zur Durchführung von Ver- und Entsorgungsleitungen gefordert sind. Die PENTAFLEX® Transwand kann in Ortbetonwände, Elementwände und Elementwände mit Innendämmung problemlos eingesetzt werden.

PENTAFLEX® Transwand

Technische Daten / Varianten

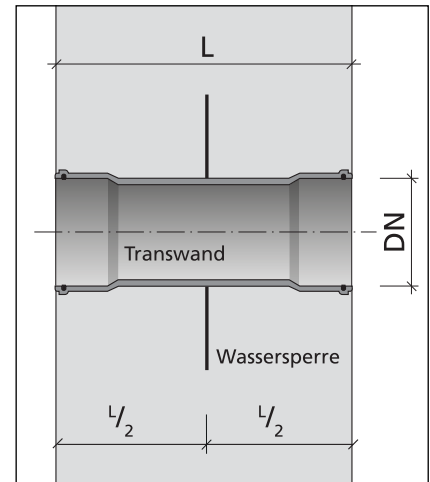
Variante Doppelmuffe



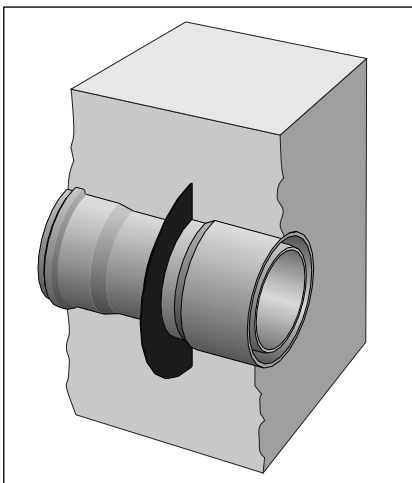
Ausführung der PENTAFLEX® Transwand Rohrdurchführung mit Doppelmuffe.

Technische Daten:

- Material PVC / PP
- DN 110–160
- Wassersperre mit PENTAFLEX® Beschichtung



Variante Überziehmuffe

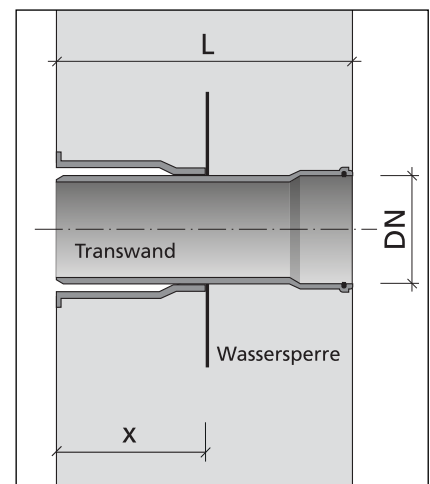


Ausführung der PENTAFLEX® Transwand Rohrdurchführung mit Überziehmuffe in Richtung Wandaußenseite.

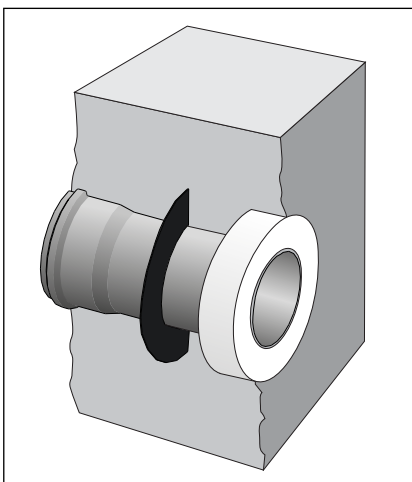
Technische Daten:

- Material PVC
- DN 110–200
- Wassersperre mit PENTAFLEX® Beschichtung

DN	x
110	130
125	120
160	140
200	170



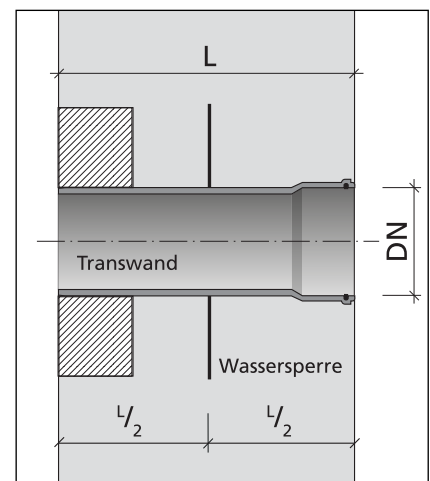
Variante Styropormuffe



Ausführung der PENTAFLEX® Transwand Rohrdurchführung mit Styropormuffe in Richtung Wandaußenseite.

Technische Daten:

- Material PVC / PP
- DN 110–500
- Wassersperre mit PENTAFLEX® Beschichtung



PENTAFLEX® Transwand

Varianten

Ausführbarkeit PENTAFLEX® Transwand

Je nach Material der Durchführung, nach Wandstärke und DN können die PENTAFLEX® Transwand Rohrdurchführungen in verschiedenen Varianten ausgeführt werden. Variantenbeschreibung siehe Seite 41. Die genaue Aufstellung bitte der Tabelle entnehmen:

Typ	Varianten	DN	Wandstärke [mm]											
			200*	220*	240	250	260	280	290	300	310	350	360	400
PP (Material entsprechend KG 2000)	Doppel- muffe	110	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		125	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		160	—	—	—	—	—	—	—	✓	✓	✓	✓	✓
	Styropor- muffe	110	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		125	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		160	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
		200	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	✓	✓	✓
PVC (Material entsprechend KG)	Doppel- muffe	110	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
		125	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Styropor- muffe	Überzieh- muffe	110	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
		125	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
		160	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
		200	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
	Styropor- muffe	110	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
		125	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
		160	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
Styropor- muffe	200	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	250	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		
	315	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	✓	✓		
Styropor- muffe	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	✓		
	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	✓		

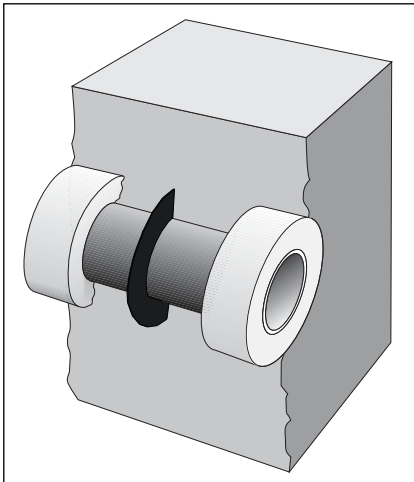
*entspricht nicht den Vorgaben der WU-Richtlinie. Siehe Seite 4
Hinweis: Größere Wandstärken auf Anfrage

✓ produzierbar
— nicht produzierbar

PENTAFLEX® Transwand

Varianten

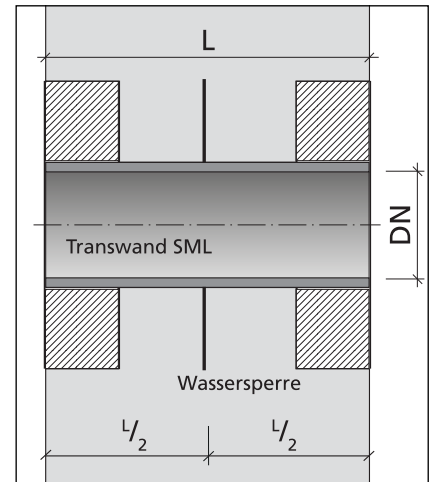
PENTAFLEX® Transwand SML



Ausführung der PENTAFLEX® Transwand Rohrdurchführung mit Styropormuffe auf beiden Wandseiten.

Technische Daten:

- Rohrsorte SML
- Wassersperre Blechkragen mit PENTAFLEX® Beschichtung
- DN 110–200
- Wandstärke 240–500 mm
- inkl. Metallhaltebügel für Fixierung an Bewehrung



Systemschnitt

Materialien PENTAFLEX® Transwand

PVC

Material: Polyvinylchlorid

Kanalgrundrohr als Brauchwasserableitung zum Einsatz von der Gebäudehülle bis zur Kanalisation.

Technische Daten:

- Material entsprechend KG
- Lieferbar DN 110–500
- Mehrschichtiger Wandaufbau

PP

Material: Polypropylen

Ökologisches Kanalgrundrohr als Brauchwasserableitung zum Einsatz von der Gebäudehülle bis zur Kanalisation.

Technische Daten:

- Material entsprechend KG 2000
- Lieferbar DN 110–315
- Grundwasserneutral und
- Umweltfreundlich
- Vollwandrohr
- Erhöhte Resistenz gegen chemische Abwässer

HT

Material: Polypropylen

Hochtemperaturrohr als Brauchwasserableitung innerhalb von Gebäuden.

Technische Daten:

- Lieferbar DN 40–110
- Bis 95°C temperaturbeständig

PENTAFLEX® Thermo-TW

Technische Informationen

Materialien PENTAFLEX® Transwand

Allgemein

Im Bereich der Doppелеlementwände wurde in den letzten Jahren eine konsequente Weiterentwicklung betrieben. Heutzutage sind Doppelwände mit innenliegender Wärmedämmung schon lange keine Ausnahme mehr. Diese Thermowände finden ihre Anwendung sowohl im Wohnungs- als auch im Industriebau.

Für den Einsatz von PENTAFLEX® Rohrdurchführungen in Thermowänden sind zwei Punkte zu klären:

- Einbau in WU-Bauteilen wie z. B. Thermo Kellerwand oder
- Einbau in Thermowände für Geschosswohnungs- oder Hallenbauten, die nicht der WU-Richtlinie entsprechen müssen

Thermowand Bauteildicke

Die Bauteildicke einer Thermowand richtet sich nach:

- der Kernbetonstärke
- der Dämmstärke
- den Schalungsstärken

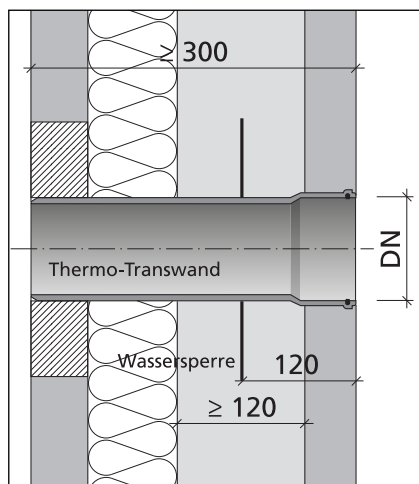
PENTAFLEX® Rohrdurchführungen sind für WU-Bauteile konzipiert.

Für Elementwände nach Beanspruchungsklasse 1 der WU-Richtlinie gilt bei einem Größtkorn von 8 mm eine Mindestkernbetonstärke von 120 mm. Diese Festlegung stellt die Qualität der innenliegenden Abdichtung sicher.

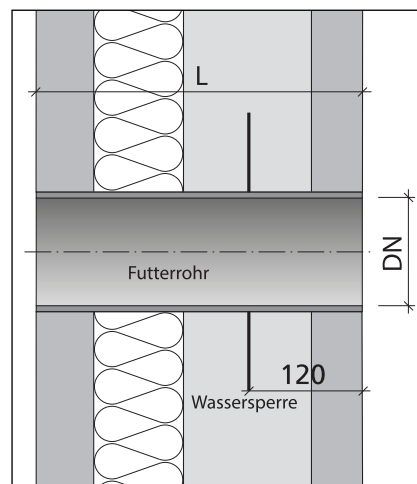
Mit zunehmendem Größtkorn wächst auch das lichte Mindestmaß $b_{W,i}$ zwischen den Bewehrungslagen (bei Ortbeton) bzw. für den Abstand der Schalinnenflächen (bei Elementwänden) um auch dann einen fachgerechten Betoneinbau zu sichern. Die Anforderungen an Bauteildicken sind auf Seite 4 dargestellt.

Die Hersteller von Thermowänden bieten die in die Doppelwände integrierte Dämmung in Stärken von 80–120 mm an.

Thermo-Transwand



Thermo-Futterrohr



Hinweis:

PENTAFLEX® Transwand- und Futterrohrelemente für Elementwände mit innenliegender Dämmung (Thermowand) sind ab Wandstärke 300 mm lieferbar.

PENTAFLEX® Transwand

Einbauhinweise

Einbauhinweise Transwand / Thermo-Transwand

In Ortbeton-Bauteilen

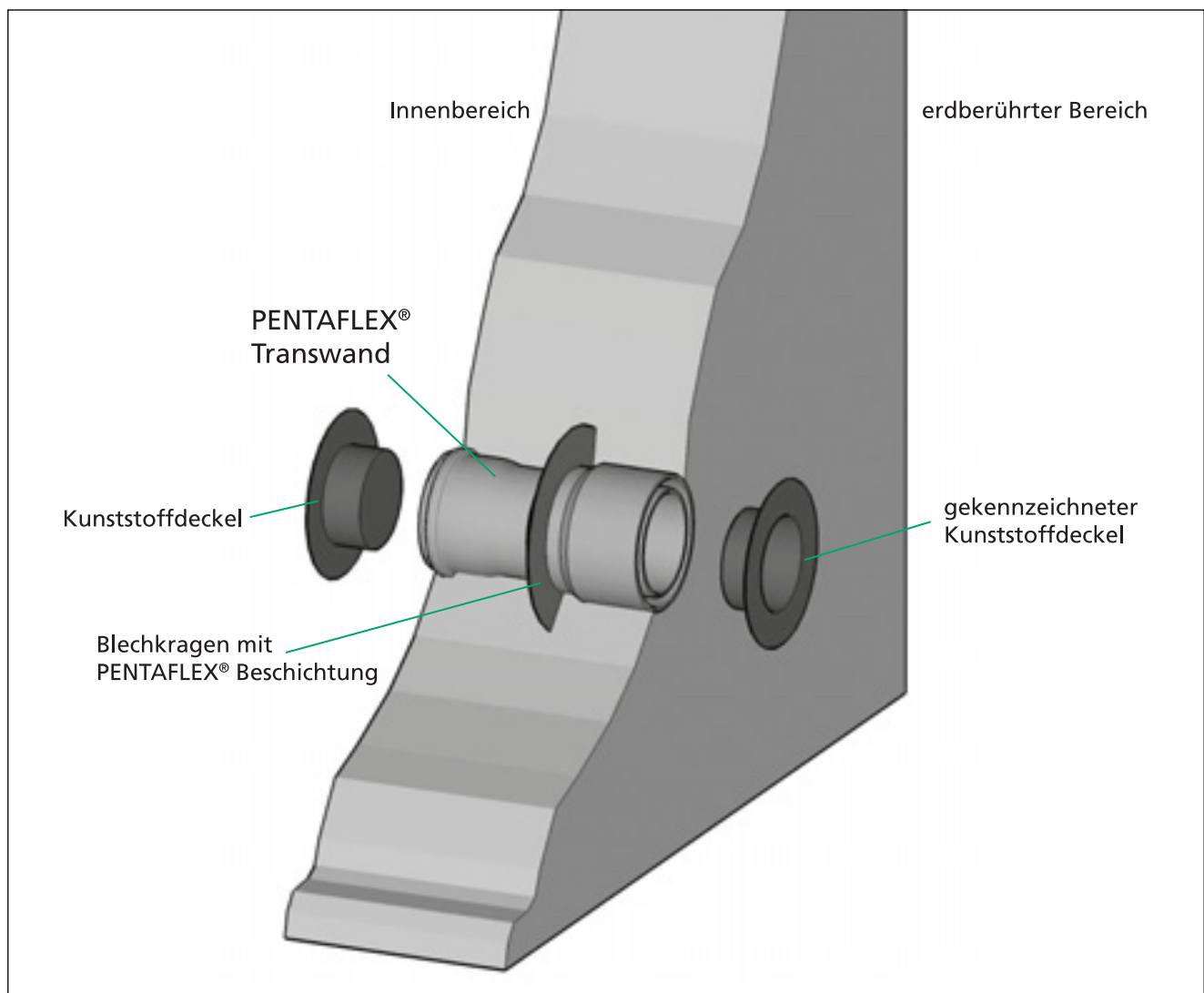
- Entfernen des Kunststoffdeckels
- Maßgenaues fixieren des gekennzeichneten Kunststoffdeckels an der Innenseite der Außenschalung mittels z. B. Nagel oder Kleber
- Einstecken des Rohrstückes in den Kunststoffdeckel
- Bei Bedarf das Rohr mit Bindendraht zusätzlich fixieren

Im Fertigteilwerk

- Senkrecht fixieren des kompletten Transwand-Elements mit Kunststoffdeckel auf dem Schaltisch mittels z. B. Kleber

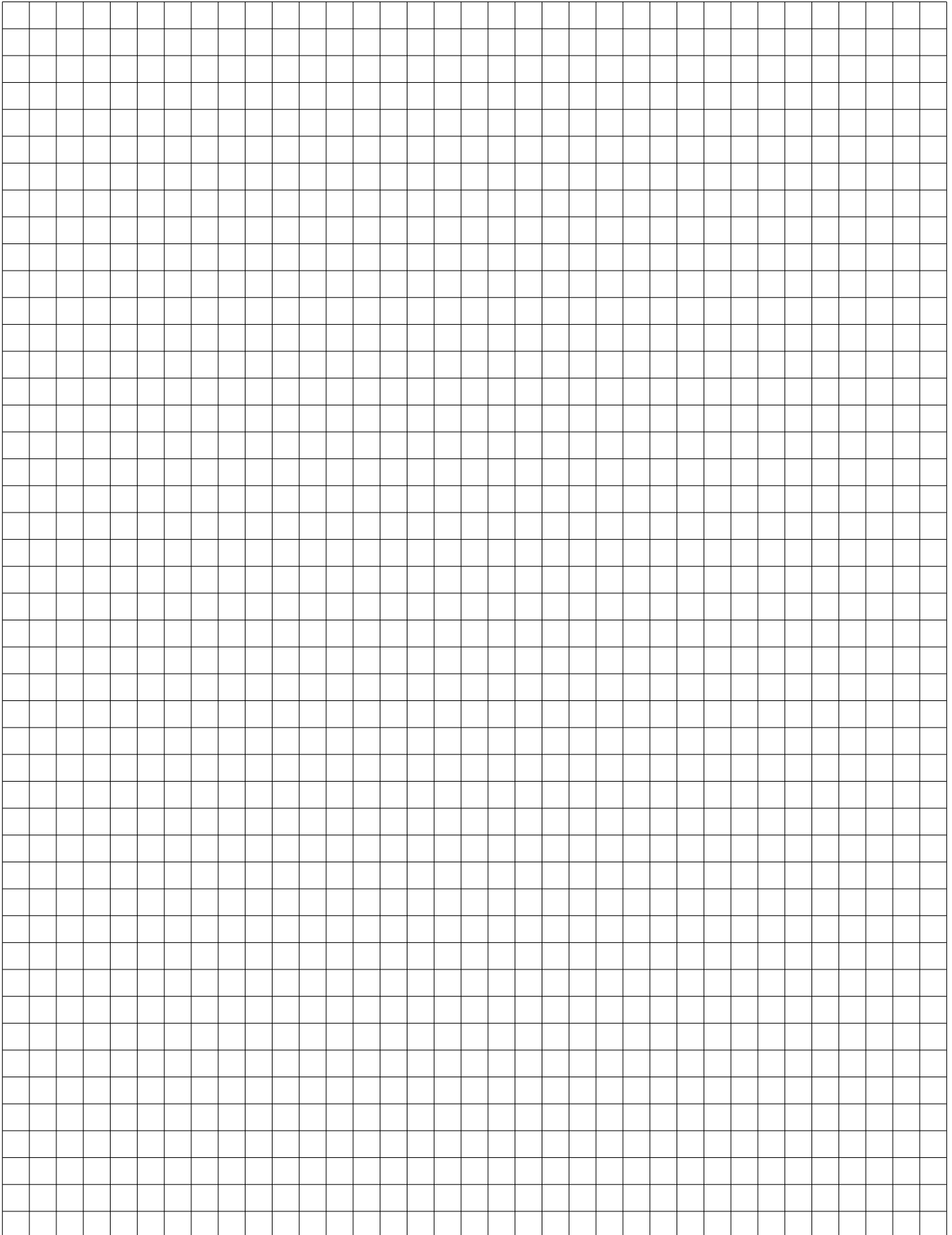
Hinweis:

- Der entsprechend gekennzeichnete Kunststoffdeckel sollte immer zur Wandaußenseite hin eingesetzt werden!
- Die mitgelieferten Gummidichtringe sind zu verwenden!

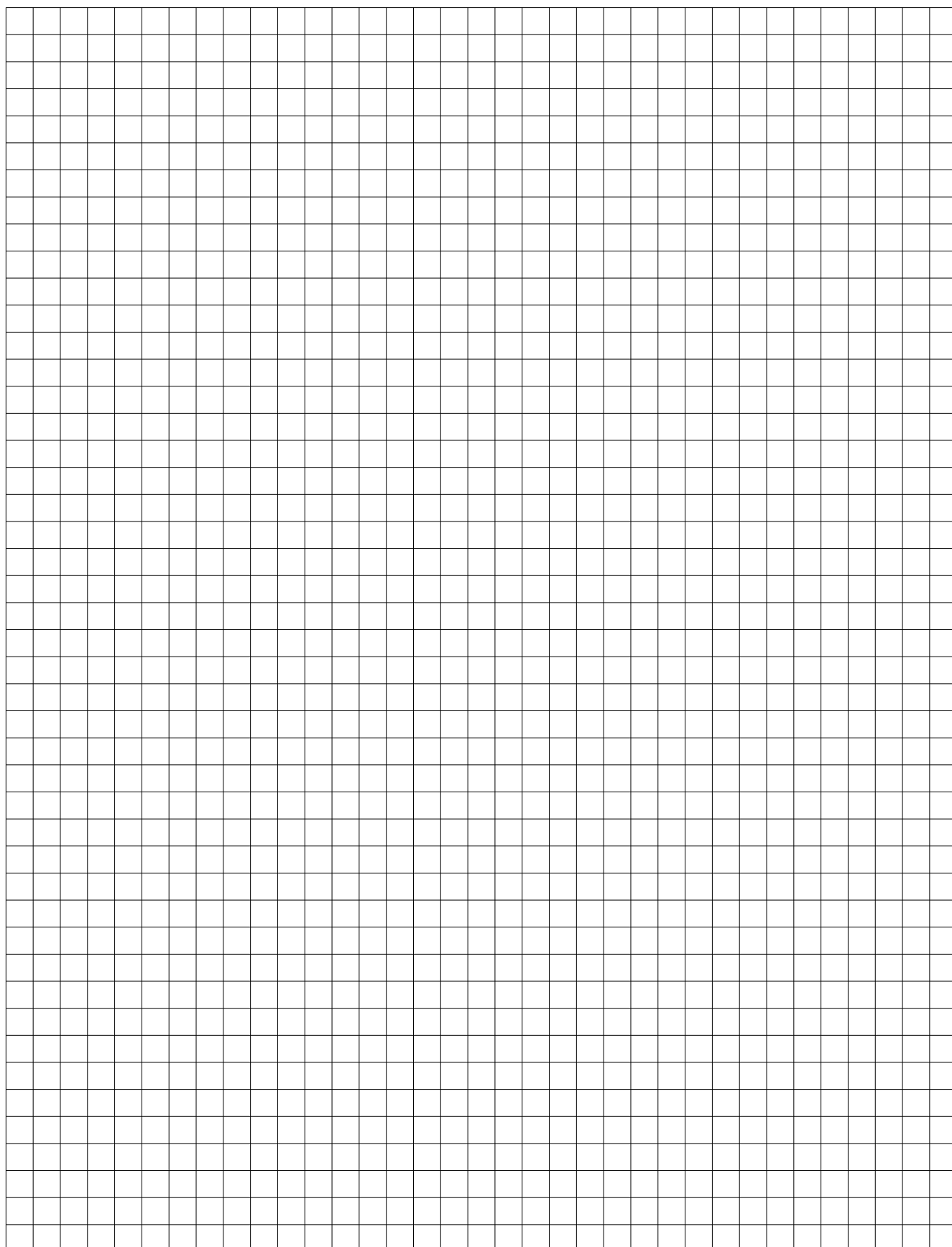


Systemskizze

Notizen



Notizen



CEMproof®